

Editorial

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **20 (1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

CLAUDIA BOSSHARDT

«So sehen also «richtige» Feministinnen aus», dachte ich mir, als ich zum ersten Mal – long, long ago – den Layout-Raum der Emanzipation betrat. Vier Augenpaare musterten mich aufmerksam. Sie gehörten vier selbstbewussten, kurzhaarigen Frauen. Mein Herz ruschte zwei Zentimeter tiefer, und ich fühlte mich noch schüchterner, unpolitischer und weiter hinter dem Mond als im Normalzustand. Von nun an musste ich jeden Monat zwei Tage lang vor dem Layout-Termin die innere Schweinehündin bekämpfen.

Das Tierchen ist unterdessen arbeitslos geworden. Ich lernte die Frauen kennen, das Schnipseln, Kleben und Gestalten wurde mir zum gemütlichen Frauentreff, wo frau sich austauschen, informieren oder auch mal den Frust abladen konnte. Und eh ich mich versah, war ich in die Redaktion der Emanzipation hineingerutscht. So werde ich in meinen Memoiren einst schreiben können, dass der Akt meiner Politisierung sich prosaisch in einem Layout-Raum vollzog...

Unterdessen gehört die altmodische Handarbeit der Vergangenheit an. Mit einem lachenden und einem weinendem Auge haben wir vom Schnipsel-Layout Abschied genommen. Ab dieser Nummer wird die Emanzipation mit modernsten Mitteln gestaltet. Unsere neue Graphikerin Susan Knapp, die in den USA aufgewachsen ist und dort ihre Ausbildung absolvierte, saust mit ihrer Maus in atemberaubender Geschwindigkeit im Layout-Programm herum und zaubert sogar die Fotos via Scanner auf den Bildschirm – zum Staunen der Redaktion, die mit grossen Augen diese Wunder der Technik verfolgt.

Die gute, alte EMI hat also ein neues Outfit, wie's in der Zeitgeistsprache so schön heisst. Damit muten wir Macherinnen Euch Leserinnen eine augenfällige Veränderung zu. Vielleicht seid Ihr schockiert, vielleicht entfährt Euch ein leises «Na endlich!». Jedenfalls heisst es Abschied nehmen von alten Sehgewohnheiten. Doch der Kaiserin neue Kleider bergen auch neue Inhalte. Guckt Ihr doch mal unter den Rock.

Abobeitrag 1994 fällig

Dieser Nummer liegt ein Einzahlungsschein für das Abo 1994 bei. Die Abopreise bleiben gleich wie letztes Jahr. Also auf zur Post – damit die EMI auch im 1994 zehnmals in den Briefkasten flattert!

EMANZIPATION

Postfach 168, 3000 Bern 22
Postcheckkonto: 40-31468-0
Auflage: 2 500 Exemplare
erscheint 10mal im Jahr

Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.-
Unterstützungsabo	75.-
Solidaritätsabo	ab 100.-
Auslandabo Europa	60.-
Auslandabo Übersee	70.-

Einzelnummern

erhältlich an Bahnhofskiosken
und in Frauenbuchläden

Administration

Für Werbung, Inserate
und Veranstaltungshinweise
Annina Jegher
Tel. 031/331 42 70

Redaktionskoordination

Claudia Bosshardt
Allschwilerstr. 94
4055 Basel
Tel. 061/301 81 31

Redaktion

Franziska Baetcke
Claudia Bosshardt
Erika Brugger
Dagmar Walser
Susanne Wenger

Mitarbeiterinnen

Barbara Amstutz-Bachmann
Caroline Bühler
Katka Räber-Schneider
Christina Schmid
Lisa Schmuckli
Liliane Studer

Layout und Titelblatt

Susan Knapp
Karo Grafik, Basel

Buchhaltung

Ica Duursema

Aboverwaltung

Isi Fink

Druck

Volksdruckerei Basel

Redaktionsschluss

Nr. 2/94: 1. Februar
Nr. 3/94: 1. März

Einsendeschluss für

Veranstaltungen und Inserate

Nr. 2/94: 7. Februar
Nr. 3/94: 14. März

Die Meinungen der Autorinnen
müssen sich nicht mit
der der Redaktion decken.

Gedruckt auf

chlorfrei gebleichtes Papier.